

Clever!

Zeitung für intelligentes Energiesparen

vinylit®

A SURTECO COMPANY

FASSADENSYSTEME

AUSGABE 1 / 2006

Macht das Öl uns arm?

Prognosen für den Öl- und Gaspreis

Der Ölmarkt – nervös und sensibel

Der Energiemarkt scheint außer Kontrolle geraten und erlaubt kaum mehr und erlaubt kaum mehr zuverlässige Prognosen. Die Rohöl-Notierungen der internationalen Märkte sind zum Gradmesser einer hypersensiblen und nervösen Weltwirtschaft geworden. Bei internationalen politischen Krisen oder Naturkatastrophen kennt der Ölpreis nur eine Reaktion: er steigt. Und bleibt auf hohem Niveau, selbst wenn die Krisen schon lange vorbei sind. Man muss kein Prophet sein, um den weiteren Verlauf der Energiepreise vorherzusagen, denn politische Krisen und Naturkatastrophen werden mit Sicherheit nicht weniger.

Unstillbarer Hunger nach Öl

Dazu kommt der riesige Energiebedarf der neuen Wirtschaftsmächte China, Indien oder anderer Staaten in Fernost. Derrn zusätzliche Nachfrage nach Energie für Millionen von Autos und für höheren Wohnkomfort wird den Ölpreis zusätzlich in die Höhe treiben.

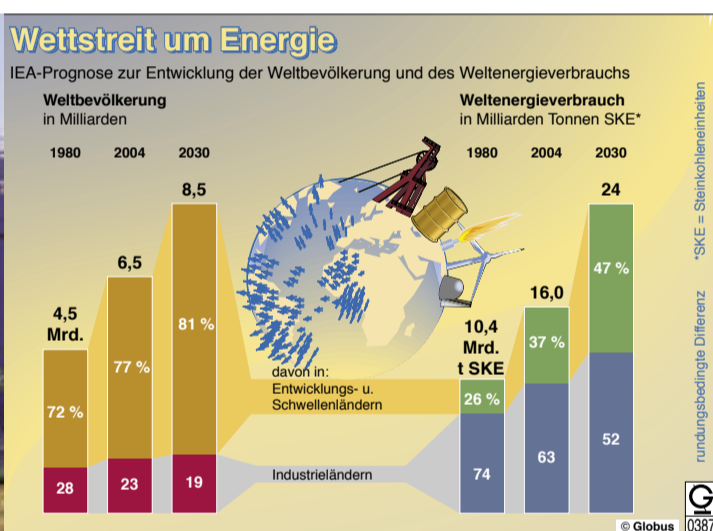
Begrenzte Energievorräte

Die Ressourcen unseres Planeten für fossile Energie sind begrenzt. Je näher das Förderende für Öl und Gas rückt, desto stärker wird ihr Preis steigen. Noch ist völlig offen, welcher Energieträger in Zukunft Öl und Gas ersetzen wird und die benötigte

Energie für Industrie, Handel, Dienstleister und den privaten Verbrauch liefert. Gut für jeden, der nur ein Minimum an Energie benötigt.



Wird immer teurer: Erdöl



Wir sind Partner der hessischen Energiesparaktion.

EDITORIAL



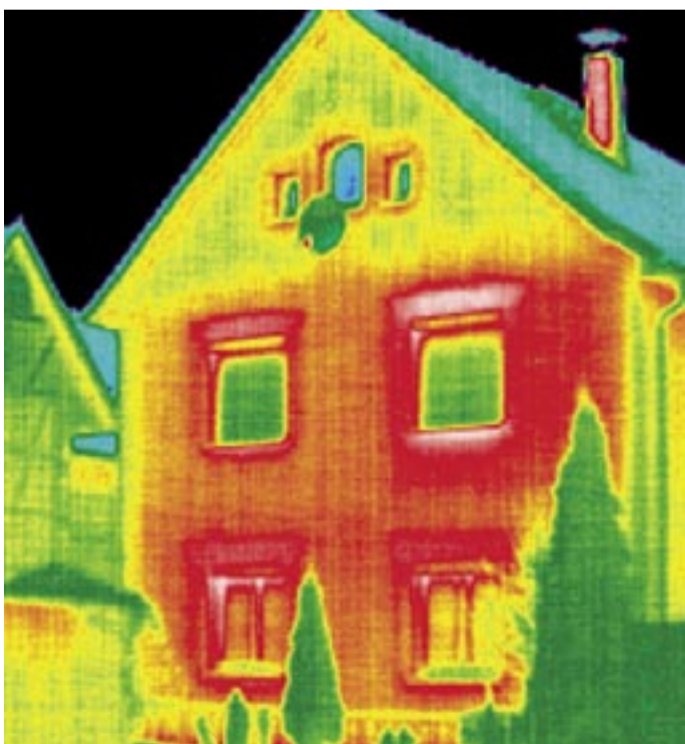
Liebe Leser,

die Themen, mit denen sich „Clever – die Zeitung für intelligentes Energiesparen“ beschäftigt, betreffen jeden von uns - unmittelbar. Denn wir alle, unabhängig davon, ob wir im eigenen Haus, der Eigentums- oder in einer Mietwohnung leben – wir alle müssen Geld bezahlen für Heizenergie. Und zwar nicht wenig! Was aber vielfach Anlass zur Sorge geben sollte, wir müssen immer mehr bezahlen! Energie aus fossilen Rohstoffen ist teuer geworden. Und sie wird, da sind die Fachleute sich einig, immer teurer werden. Die Zeit der billigen Öl- und Gaspreise ist vorbei! Ein für allemal! Grund genug also für uns alle, mit fossilen Rohstoffen sparsam und umsichtig umzugehen, damit wir eines Tages nicht ausschließlich nur noch für unsere Heizkostenrechnungen arbeiten.

Ihr Stefan Schmatz

Energiefresser im Abseits

Ineffizient und teuer: Altbauten



Wärmebild eines ungedämmten Altbaus
Quelle: Schreineri Weidner, www.bauthermografie-luftdichtheit.de

Dinosaurier unter den Immobilien

Die große Masse der Altbauten in Deutschland sind in Sachen Wärmedämmung noch immer auf dem gleichen Standard wie unsere Vorfahren in den vergangenen Jahrhunderten und deshalb buchstäblich zum Fenster, durchs Dach oder durch die Wände hinaus. Alte Fenster und Türen, Keller, Innenwände und Fassaden oder ungedämmte Dächer wirken wie gigantische Wärme-

brücken, durch die Wärme, also Energie, fast ungehindert entweichen kann.

Schmeißen Sie doch gleich Ihr Geld zum Fenster raus!

Immer mehr Energie muss neu zugeführt werden, um das Temperaturniveau in den Räumen halten zu können. Unnötig zu sagen, dass solche Energieverschwendung Ihrem Geldbeutel teuer zu stehen kommt.

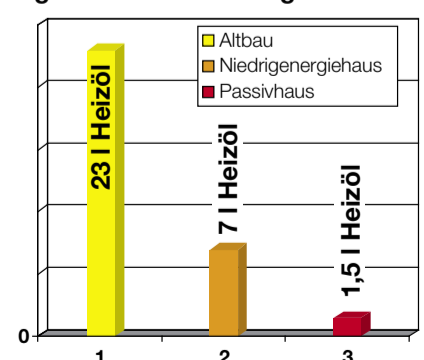
Öl vernünftig nutzen

Soviel Heizöl braucht ein Haus

Jahrzehntelang war das Heizen mit Öl eine preiswerte Angelegenheit. Erst die letzten Jahre haben uns bewusst gemacht, dass die Verbrennung von fossilen Rohstoffen zur Erzeugung von Heizenergie zum einen immer teurer wird, und sich zum anderen schädlich auf Umwelt und Weltklima auswirkt.

77% aller Gebäude in Deutschland sind älter als 20 Jahre und verbrauchen 95% des gesamten Heizenergiebedarfs. Moderne Häuser sind da wesentlich sparsamer. Doch inzwischen ist zur Genüge bewiesen worden: auch „alte Energiefresser“ kann man in sparsame Niedrigenergie-Häuser umwandeln.

Energieverbrauch im Vergleich



Renovierung = sichere Altersvorsorge

Werterhalt und Wertsteigerung

Die Außenhülle – nicht nur Fassade

Der erste Eindruck entscheidet – das gilt bei Menschen, wie auch bei Immobilien. Ein Haus mit unansehnlicher Fassade und vergammelten Fenstern wirkt wenig einladend. Wohlühl-Faktor null! Eine neue hinterlüftete und vorgehängte

Fassade wie von Vinylit sorgt nicht nur für ein komplett neues und attraktives Äußeres, die Fassade schützt auch vor Schlagregen und extremen klimatischen Schwankungen. Die Vinylit durch konstruktiv angeformte Abstandsstege gewährleistete Hinterlüftung dient zur Redu-

zierung der Luftfeuchte, zur kapillaren Trennung der Bekleidung von der Wärmedämmung bzw. der Wandoberfläche und zur Ableitung von Tauwasser an der Innenseite der Bekleidung.

Bereits feuchtes Mauerwerk trocknet unter dem dauerhaften Schutz der Vinylit Fassade wieder ab. Neue Baufeuchte wird zuverlässig verhindert.

Neues Haus – mehr Wert

Ein renoviertes Haus mit ansprechendem Äußeren, Fenstern und Türen auf dem neuesten technischen Stand und einer effektiven Wärme-

dämmung sind wertbeständige Immobilien, für die sich auf dem Markt wesentlich höhere Preise erzielen lassen als für Gebäude mit hohen Energieverbrauchswerten. Auch Vermieter können

davon ausgehen, dass modernisierte Wohnungen in einem attraktiven Haus, deutlich höhere Mieteinnahmen erzielen werden. Bei steigenden Energiepreisen wird die Belastung durch die Heiz-

kosten neben den reinen Mietkosten ein wichtiges Kriterium werden, ob sich Mieter zukünftig für oder gegen eine Wohnung entscheiden.



Objekt vor der Renovierung



Objekt nach der Renovierung

Energiesparen ist Gesetz



Das Energieeinspargesetz ermächtigt die Bundesregierung Verordnungen zur Energieeinsparung, wie z.B. die Energieeinsparverordnung (EnEV) zu erlassen.

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) ist seit dem 01.02.2002 in Kraft. Sie hat die bis dahin gültige Wärmeschutzverordnung vom 16.08.1994 und die „Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Warmwasseranlagen“ kurz: Heizungsanlagenverordnung (HeizAnV) vom 04.05.1998 abgelöst. Mit der EnEV soll der Primärenergiebedarf für die Beheizung von Gebäuden und die Warmwasserbereitung begrenzt und um ein Drittel gesenkt werden.

Altbausanierung – Investition für die Zukunft

Renovieren und Sanieren spart bares Geld

Riesiges Sparpotenzial

Es ist unbestritten: fachgerecht durchgeführte Wärmedämm-Maßnahmen sind auch bei alter Bausubstanz jederzeit möglich. In den meisten Fällen kann sogar Passivhausstandard erreicht werden. Das bedeutet, wo vorher 23l auf den m² Wohnfläche aufgewendet wurden, sind es beim Passivhaus nur noch 1,5l/m². Das sind über 90 % weniger Verbrauch!

Überlegen Sie mal, wie viel Geld Sie da sparen können!

Aktiver Klima- und Umweltschutz

Deutlich geringerer Energieverbrauch bedeutet gleichzeitig auch weniger Schadstoffausstoß. Das heißt, Sie leisten durch eine Renovierung mit effektiver Wärmedämmung Ihren ganz persönlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Um die Ziele des von Deutschland mit ratifizierten Kyoto-Protokolls zum Schutz des Weltklimas zu erreichen, muss unser Land noch große Anstren-

gungen unternehmen, damit die verlangte CO₂-Reduzierung auch eingehalten wird. Man kann davon ausgehen, dass die Bundes-

regierung Energieverschwendung zukünftig durch deutliche Steuererhöhungen abstrafen wird.



MEHR INFOS
zur Energieeinspar-Verordnung (EnEV)
im Internet unter:
www.deutsche-energie-agentur.de
www.bmu.de
www.zub-kassel.de

HANDELN SIE JETZT!

Ab 2007 höhere Mehrwertsteuer

ACHTUNG!
Hier verschenkt
der Staat noch
Geld!

Noch können Sie günstig renovieren! Der Staat braucht Geld. Wie kriegt er das? Er erhöht die Mehrwertsteuer. Ab 2007 steigt diese Verbrauchssteuer um drei Prozentpunkte auf 19%. Alles wird dann auf einen Schlag teurer – Produkte und Dienstleistungen. Auf eine Handwerkerrechnung von 10.000 € zahlen Sie also 300 € mehr. Dieses Geld können Sie sich jetzt noch sparen.

Förderprogramme von Staat und Ländern Um die Vorgaben des Kyoto-Protokolls zum Klimaschutz einzuhalten, unterstützen Bundes-

und Landesregierungen die Modernisierung von Wohnraum. Maßnahmen zur Energieeinsparung, also hinterlüftete Fassadensysteme, Wärmedämmung, Fenster und Türen mit günstigen Wärmedurchgangskoeffizienten, werden mit äußerst zinsgünstigen Darlehen gefördert. Jetzt ist also die beste Gelegenheit sein Haus mit billigen Krediten und mit der niedrigeren Mehrwertsteuer preiswert zu renovieren.

Später wird's teuer!



Informieren Sie sich über die Förderprogramme von Bund und Ländern. Kostenlose telefonische Auskunft erteilt die Förderberatung des Bundesministeriums für Wirtschaft unter der **Telefon-Nummer 01888 615 7033**. Sie können sich auch per Mail an die Förderberatung wenden unter: foerderberatung@bmwa.bund.de. Das Ministerium hat auf seiner Website eine Förderdatenbank eingerichtet, auf der Sie alle Fördermaßnahmen auch selbst nachlesen können (<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Mittelstand/foerderdatenbank.html>).

Altbausanierung

- **KfW-CO2 Gebäudesanierungsprogramm**
 - Förderung von umfassender energetischer Modernisierung
 - zinsgünstiges Darlehen von max. 50.000 €/Wohneinheit
- **KfW: Wohnraum Modernisieren (ÖKO-PLUS)**
 - Förderung einzelner energetischer Modernisierungsmaßnahmen (z.B. Heizungs-, Fensteraustausch; Wärmedämmung)
 - zinsgünstiges Darlehen von max. 50.000 €/Wohneinheit
- **BAFA-Vor-Ort-Beratung**
 - Förderung einer umfassenden Energiesparberatung
 - Zuschuss von 300 - 400 €/Gebäude



Energiepass

Rote Karte für Verschwender

Energietransparenz für den Immobilienmarkt Vermieter oder Verkäufer von Immobilien sind demnächst per Gesetz verpflichtet, einen Gebäudepass erstellen zu lassen, der Auskunft über die

Energieeffizienz gibt. Mieter und Käufer von Immobilien können damit auf einen Blick den Energieverbrauch eines Hauses erkennen, einschätzen, welche Energiekosten bei Bezug oder Kauf auf sie zu kommen. Bei abnehmendem Wohnungsbedarf und steigenden Heizkosten wird die Energieeffizienz von Gebäuden in Zukunft zu einem wichtigen Kriterium darüber werden, ob ein Miet- oder Kaufvertrag überhaupt zu Stande kommt.

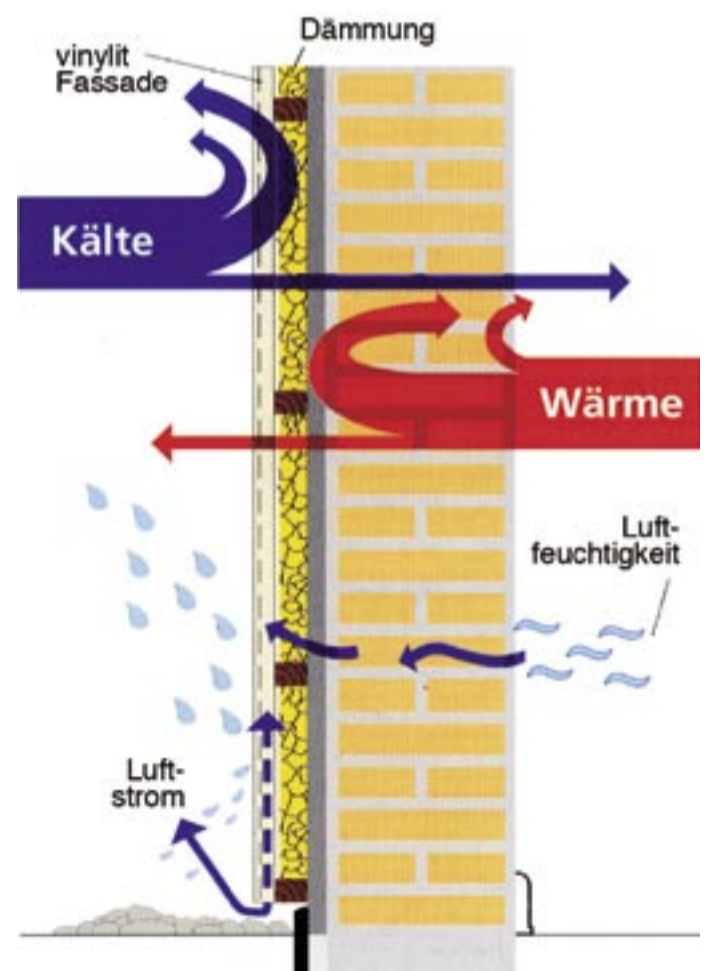


Dem Schimmelpilz keine Chance!

Vinylit Fassadensysteme machen Schluss mit Schimmel

Schimmel an den Wänden, oft versteckt hinter Schränken oder in schlecht belüfteten Zimmerecken, ist ein ernst zu nehmender Mangel. Schimmel schädigt nicht nur Bausubstanz und Gesundheit, er ist vor allen Dingen auch gesundheitsgefährlich. Die vorgehängten und hinterlüfteten Fassadensysteme von Vinylit lösen dieses Problem ein für allemal. Sie schützen das Mauerwerk dauerhaft gegen Niederschlag und damit gegen Feuchtigkeit und Nässe. Bereits vorhandene Baufeuchte wird nach außen abge-

führt und das Mauerwerk trocknet unter dem Schutz der vorgehängt schlech belüfteten Fassade dauerhaft aus. Durch die zusätzliche Integration von Dämmstoff ergibt sich eine enorme Heizkostenersparnis. Schimmelpilz kann unter dem Schutz der Vorhangfassade nicht mehr entstehen. Die Wände bleiben außen wie innen trocken. Es entsteht ein gesundes und angenehmes Wohnraumklima.



Renovierung lohnt sich!

Fassade umsonst durch Energieeinsparung

Ganz wichtig: die Fassade

Wenn Sie sich für die Renovierung Ihres Hauses entschieden haben, kommen Kosten auf Sie zu. Nicht unerhebliche Kosten. Eine hinterlüftete und

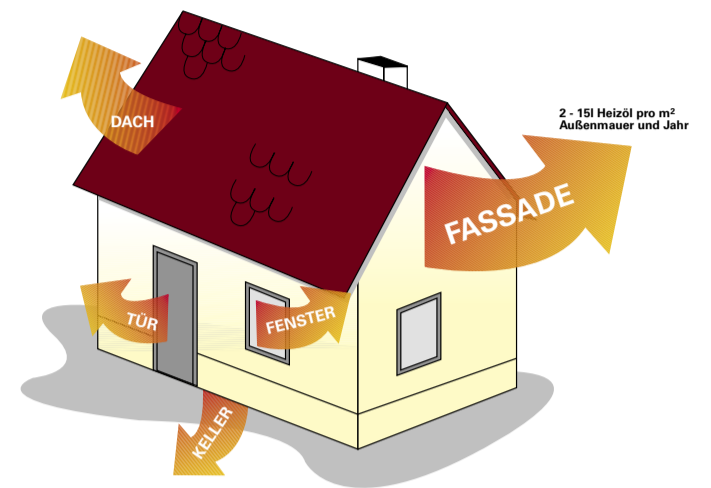
gedämmte Vorhang-Fassade für ein Einfamilienhaus kostet ungefähr 20.000 Euro. Neue Fenster und eine neue Haustür kosten etwa noch einmal so viel. Jetzt sieht Ihr Haus zum einen wieder aus wie neu, zum anderen werden Sie bald feststellen, dass Sie nun schon viel weniger heizen müssen.

Amortisierung schon nach wenigen Jahren

Wenn Sie dann noch das Dach und den Keller mit einer vernünftigen Wärmedämmung versehen, sind Sie bei Ihrem Heizölverbrauch/m² Wohnfläche einen Riesenschritt in Richtung Passivhaus vorangekommen. Statt 20 Liter verbrauchen Sie jetzt vielleicht nur noch 8 Liter! Das sind 40% der früheren Menge! Bei einer jährlichen Ölrechnung von 4000 Euro würden Sie also nur noch 1.600 Euro zahlen, d.h. 2.400 Euro/Jahr einsparen. Schon nach spätestens 9 Jahren hätten sich Ihre Renovierungskosten amortisiert und Sie haben dann im Alter die finanziellen Mittel für die wichtigen Dinge des Lebens. Stellen Sie sich diesen Effekt vor, wenn

der Ölpreis weiter steigt! Ein gepflegtes Haus bleibt wertstabil und stellt einen hohen Vermögenswert dar.

Das trifft umso mehr zu, wenn die Immobilie Top in Ordnung ist. Sowohl optisch, als auch energiemäßig. Ob Sie Ihre eigenen vier Wände im Alter verkaufen möch-



ten, oder darin wohnung ziehen - das eigenbleiben und ein Verrentne Haus ist die beste tungsmodell in Erwä- Altersvorsorge.



Bei einem Ein-Familienhaus (120m² Wohnfläche):

Heizölverbrauch:	20l/ m ²	= 2400 L
Preis pro Liter:		ca. 65 Cent
		<hr/>
		= 1560 Euro

Vinylit Fassade mit zusätzlicher Wärmedämmung
ca. 15.000 Euro

Heizölverbrauch:	8l/ m ²	= 960 L
Preis pro Liter:		ca. 65 Cent
		<hr/>
		= 624 Euro

Gespart im Jahr: ca. 936 Euro!

Amortisierung nach ca. 16 Jahren

(Voraussetzung: unveränderter Ölpreis bis 2024)

-> Bitte beachten Sie, dass sich die Energiekosten in den letzten Jahren verdoppelt haben.

Bedenken Sie, was in den nächsten zehn Jahren passieren kann!

Vinylit – Ihr Partner Nr.1

Fassadensysteme für jeden Geschmack

Vinylit ist Hersteller von Fassadensystemen mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in Optik, Dekor und Verlegearten.

Mehr als 19 Mio. Quadratmeter, die bis heute weltweit den Häuserbestand bekleiden und nutzbringend verschönern, sind das Ergebnis unserer Erfahrung und Kompetenz. Unsere Fassadensysteme zeichnen sich durch ihre einfache und unkomplizierte Verlegetechnik aus. Sie bieten das Charakteristische einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassade, den dauerhaften Wetterschutz und die verbesserte Wärmedämmung in Kombination aus Holzunterkonstruktion, Mineralwolle und dem Fassadenprodukt.

VinyBrick ist ein Fassadenelement in Klinkerstruktur aus hochwertigem SMC. Die Steinoptik ist so ver-

blüffend echt und durch die Montagefreundlichkeit des Fassadenelementes eine echte Alternative zum Klinker.

VinyTherm Fassadenprofile sind mit Natursteinen dicht beschichtet und vermitteln die Optik eines schön geputzten Hauses.

VinyPlus ist ein Fassadenprofil, dessen Oberfläche mit einer UV-beständigen Folie kaschiert ist, das eine lange Lebensdauer ohne den sonst erforderlichen Erhaltungsaufwand durch Streichen verspricht.

VinyFlex ist ein Fassadensystem in Kassettenform mit variabler Fuge in Putzstruktur und als glatte Fassadenplatte.

VinyCom ist ein Leibungssystem für die Fenster- und Türleibungen, bei dem durch passende Systemteile Gehrungsschnitte überflüssig sind.

Zu allen Fassadensystemen gibt es eine ansprechende Farbauswahl.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Vinylit Fassaden GmbH
Gobietstraße 10
D-34123 Kassel
Email: info@vinylit.com
www.vinylit.com

Layout & Redaktion:

CONCEPT F. Nützel Marketing & Design GmbH